Thomas Frühmann triumphal zurück im Sport

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 31. Juli 2011 um 10:58



La Coruna. In der Heimat Österreich wird sicher der Sieg von Thomas Frühmann in La Coruna mit zwiespältigen Gefühlen aufgenommen – am gleichen Wochenende fanden nämlich in Schärding die Landesmeisterschaften statt, ohne ihn, und dabei ist er seit einiger Zeit doch Verbandsbeauftragter für den Springsport...

Nach über eineinhalb Jahren Pause von der großen internationalen Bühne konnte sich der Österreicher Thomas Frühmann (60) wieder feiern lassen – 2.460 km entfernt vom heimatlichen Linz im nordspanischen La Coruna. Auf dem 15 Jahre alten Westfalen-Wallach the Sixt Sense sicherte er sich nach zwei Runden fehlerlos den 4-Sterne-Grand Prix und als Prämie 27.200 Euro. In der entscheidenden zweiten Runde war der achtmalige Landesmeister und Team-Olympiazweite von Barcelona 1992 über vier Sekunden schneller als die seit Jahren in Deutschland lebende Brasilianerin Karina Johannpeter auf Dragonfly (17.650 €), Dritte wurde die Spanierin Christina Toda auf Cashmire (11.050). Frühmanns Spezi Stefan Eder (Österreich) belegte auf Chilli Van Dijk den neunten Platz (425 €).



Thomas Frühmann auf dem "Flug" zum Sieg mit The Sixt Sense - wie vor zwei Jahren auf dem gleichen Platz. The Sixt Sense war 2006 mit 725.000 Euro das gewinnreichste Springpferd der Welt.

(Fotos: Oxer Sport)

Die dreimalige Weltcupsiegerin und Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) platzierte sich auf der achtjährigen Holsteiner Stue Bella Donna – ein Abwurf im zweiten Umlauf – als Achte (2.550 €).